

Aus der Chronik Bäretswil

Der Veloclub von 1905

Um 1900 waren die Vereine hoch in Mode. Jeder Mann war meist in mehreren Vereinen, dem Schützenverein, dem Turnverein oder dem Männerchor. Für die Frauen gab es zwar im Dorf und in jeder Aussenwacht einen Frauenverein, aber vorzugsweise hatte die Frau das Haus zu hüten.

Vor 100 Jahren gab's noch keine Akkus, aber 1902 wurde die Nabengangschialtung für Velos erfunden und damit wurde das Velo auch für das hügelige Gelände von Bäretswil attraktiv. Schon 1905 kam es zur Gründung des Veloclubs Bäretswil. Der Vereinszweck hält neben Förderung des Radfahrens und Geselligkeit den „freundschaftlichen Umgang mit dem nicht radfahrenden Publikum“ fest.

Die Mitgliedbeiträge wurden monatlich erfasst und dafür gab es spezielle Quittungsbüchlein mit Monatsquittungen. Die Mitgliedschaft war nicht für jedermann erschwinglich. Und so gab es bald auch einen Arbeiterveloclub.

Protokolle von Versammlungen und Ausfahrten wurden – natürlich handschriftlich – mit ausführlichen Beschreibungen festgehalten. Und mit welcher Strenge der Verein geführt wurde zeigen Statuten, Fahrreglement und Bussenverordnung.

Mehr zum Veloclub Bäretswil erfahren Sie unter: www.chronik-baeretswil.ch/veloclub



Beitrag & Bildrechte: www.chronik-baeretswil.ch

